



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Ergänzungsmeldung – Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes in Lutherstadt Wittenberg - vgl. hierzu Pressmi Nr. 138 / 2025 vom 24.11.2025 der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau und Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau (Landkreis Wittenberg)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

„Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit den Abendstunden des 22.11.2025 Ermittlungen wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes zum Nachteil eines 30-jährigen Mannes.

Nach derzeitigem Kenntnisstand soll sich die Tat gegen 18:00 Uhr des 22.11.2025 in der Lutherstraße auf Höhe der Zimmermannstraße in Lutherstadt Wittenberg ereignet haben.

Zwischen dem 30-jährigen und einer unbekanntem Personengruppe sei es zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen, bei welcher der Geschädigte mit einem messerähnlichen Gegenstand verletzt wurde.

Der in Lutherstadt Wittenberg wohnhafte Geschädigte erlitt u. a. Verletzungen am Rücken und an der Hand. Er wurde schwerverletzt in ein Krankenhaus verbracht.

Nach Angaben des Geschädigten sei dieser bereits vom Arsenaleinkaufszentrum bis zur Tatörtlichkeit Lutherstraße auf Höhe der Zimmermannstraße zuvor von der Personengruppe verfolgt worden.

Umgehend eingeleitete Fahndungsmaßnahmen führten nicht zur Ergreifung eines Tatverdächtigen. Die Ermittlungen zum Tatgeschehen und zur Täterschaft dauern an.“

Ergänzung:

Im Zuge der umfangreichen und intensiven kriminalpolizeilichen Ermittlungen konnte zwischenzeitlich eine tatverdächtige Person identifiziert und festgenommen werden.

So wurde in den Vormittagsstunden des 04.03.2026 ein durch das Amtsgericht Wittenberg erlassener Haftbefehl durch Polizeikräfte an der Wohnanschrift des Beschuldigten in Wittenberg vollstreckt. Es folgte die richterliche Vorführung des 16-jährigen Festgenommenen, die Verkündung des Haftbefehls (ebenfalls vor dem Wittenberger Amtsgericht) und die Verbringung in eine Jugendanstalt.

Unabhängig davon dauern die kriminalpolizeilichen Ermittlungen zu weiteren Tatbeteiligten an.

Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de